

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Reg.-Nr. 01/208/4A/6121.01/22 vom 10.04.2022**

1. Komponente	- Sicherheitsschaltung - Abfrageschaltungen
2. Hersteller	Detlef Klinkhammer Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH Blatzheimerstraße 7-9 53909 Zülpich Deutschland
3. ID-Nr. / Kennzeichnung auf den Komponenten	01/208/4A/6121.01/22 (Sicherheitsschaltung und Abfrageschaltungen sind kompatibel mit 01/208/4A/6121.00/17 und 01/208/5A/6024.00/16)
4. Anwendungsbereich	<u>Sicherheitsschaltung:</u> - Erkennen der unbeabsichtigten Bewegung des Fahrkorbs bei geöffneten Türen gemäß EN 81-20, 5.6.7.7 - Überwachung des Einfahrens, Nachstellens und von vorbereitenden Maßnahmen gemäß EN 81-20, 5.12.1.4 a) <u>Abfrageschaltungen:</u> - Abgriffe an verschiedenen Stellen der elektrischen Sicherheitskette für Informationszwecke entsprechend EN 81-20, 5.11.2.1.2
5. Funktionsbezeichnung	Teilbereich auf der Leiterplatte HSE V1.5
6. Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Bestimmungsgemäße Verwendung	Anwendung bei Personen- und Lastenaufzügen: <u>Einsatz der Sicherheitsschaltung:</u> - Überbrücken der Tür- und Sperrmittelschalter während des Einfahrens und Nachstellens bei offenen Türen - Erkennung einer unbeabsichtigten Bewegung des Fahrkorbs mit geöffneten Türen über die Entriegelungszone hinaus <u>Einsatz der Abfrageschaltungen:</u> - Detektierung von Signalen am Sicherheitsstromkreis von Personen- und Lastenaufzügen zur nicht-sicherheitsgerichteten Verwendung durch die Einplatinensteuerung HSE
7. Nenndaten	<u>Abfrageschaltungen:</u> Eingangsspannungsbereich: max. 250 V AC Eingangsstrom: max. ca. 8 mA @ 250 V AC Eingangsimpedanz: min. ca. 30 kOhm @ 250 V AC Anschlüsse: 5 Anschlüsse für den Sicherheitskreis (SK1 - SK4, SAK) 2 Anschlüsse für die Neutralleiter (N_SK, N) <u>Sicherheitsschaltung:</u> Ausgangsspannung: max. 250 V AC (XH12/1(OT), XH12/5(LGS)) Ausgangsstrom: max. 8 A @ 250 V AC (XH12/1(OT), XH12/5(LGS)) Verschmutzungsgrad: 3 Werkstoffgruppe: III Schutzgrad: IP00 Betriebstemperatur: 0...+65°C
8. Wartung	Die korrekte Installation ist regelmäßig zu überprüfen.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Reg.-Nr. 01/208/4A/6121.01/22 vom 10.04.2022**

Installation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vorgaben in der Betriebsanleitung für die Installation, die Inbetriebnahme sowie den Betrieb der Sicherheitsschaltung und der Sicherheitskettenabgriffe sind zu beachten.</li> <li>- Bei der Installation sind die relevanten nationalen Bestimmungen und die EN 81-20 einzuhalten.</li> <li>- Die Zuleitungen zu den Sensoren (z.B. Zonenschalter) und zum Betriebsmittel zum Anhalten und Halten des Fahrkorbs gem. EN 81-1/-2, Abschnitt 9.11 bzw. 9.13 sind kurzschlussicher auszuführen.</li> <li>- Die Zuleitungen zu den Sensoren (z.B. Zonenschalter) sowie der Ausgangskreis / Umgehungsweg sind kurzschlussicher auszuführen.</li> <li>- Der Rückleiter der sicherheitsrelevanten Schützen ist entsprechend dem Anschlussplan in der Betriebsanleitung zu führen und darf keine weitere Verbindung zu den Rückleitern der übrigen Steuerung haben.</li> <li>- Bei der Installation ist eine EMV-gerechte Verdrahtung ist zu gewährleisten.</li> </ul>
Besondere Bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Leiterplatte ist in ein Gehäuse oder in einen Schaltschrank mit einem Schutzgrad IP54 oder besser einzubauen, um sicherzustellen, dass schädliche Einflüsse infolge von Betauung, Eindringen von Wasser oder leitfähigen Stäuben vermieden werden.</li> <li>- An die Kontakte der Relais Rel1 und Rel2 darf nur Kleinspannung (SELV/PELV) angeschlossen werden.</li> <li>- Im Rahmen der Erstinbetriebnahme und der wiederkehrenden Prüfungen des Aufzugs sind folgende Überprüfungen durchzuführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung der korrekten Installation,</li> <li>- Prüfung der Hardwareversion,</li> <li>- Prüfung der Sicherheitsfunktion der Sicherheitsschaltung gemäß Prüfanweisung in der Bedienungsanleitung,</li> <li>- Prüfung N-Leiterunterbrechung an XH13.7 (N) der Abfrageschaltungen.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Besondere Randbedingungen</b> für die Sicherheitsfunktion „Erkennung einer unbeabsichtigten Bewegung des Fahrkorbs bei offenen Türen“ gemäß EN 81-20, 5.6.7.7:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Speichern des ausgelösten Zustands der Schutzeinrichtung - auch über eine Unterbrechung der Spannungsversorgung hinweg - muss durch eine geeignete zusätzliche Maßnahme außerhalb der Sicherheitsschaltung erfolgen.</li> <li>- Als Reaktionszeit der Sicherheitsschaltung zur Erkennung einer unbeabsichtigten Bewegung sind für das Signal „Zone innen“ (Anschluss XH1/2 bzw. XH1/5, „SM“) <b>25 ms</b> und für das Signal „Zone außen“ (Anschluss XH1/1, „SO“ u. XH1/3, „SU“) <b>150 ms</b> zu berücksichtigen.</li> </ul> <p>Reaktionszeiten von vorgeschalteten Sensoren (z.B. Zonenschalter) und nachgeschalteten Aktoren (z.B. Auslöseeinheit, Betriebsmittel zum Bremsen und Halten des Fahrkorbs) sind hierin nicht enthalten und sind gesondert zu berücksichtigen.</p>